

„Die besinnlichen Tage zwischen Weihnachten und Neujahr
haben schon manchen um die Besinnung gebracht.“

Joachim Ringelnatz

Wir, die Mitarbeiter von ZELLER POROTON, wünschen Ihnen
ein friedliches und schönes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2009!

Inhalt

- I. Veranstaltungsrückblick 11. / 20. / 27. November 2008
- II. Mauerwerkstag 2009 – Stand 03.12.2008
- III. Mauerwerkstag 2009
- IV. EnEV Software von Hottgenroth / ETU Spezialangebot
- V. BAU 2009
- VI. BAU Expo 2009 – Hessenhallen Gießen
- VII. CASA Veranstaltungen 2009 – erste Schulungen stehen fest
- VIII. Ermäßigungssystem für die CASA Veranstaltungen
- IX. Veranstaltungstipp

I. Veranstaltungsrückblick

11.11.2008 „Schäden aus Sicht eines Sachverständigen II“ – Herr Dr. Scholz

20.11.2008 „PRAXISTAG Putz“ – Herr H.D. Amend

27.11.2008 „VOB / C“ – Herr Schöwer

Im November hatten wir die Freude 3 sehr schöne Nachmittage erleben zu dürfen.
Dafür möchten wir uns bedanken!

Wir danken den **90 Teilnehmern** unserer Fortbildungsveranstaltung "**Schäden aus Sicht eines Sachverständigen II**" wie den **87 Teilnehmern** unserer Veranstaltung "**PRAXISTAG Putz**" und den **104 Besuchern** von „VOB/C“ für Ihr Interesse und Ihre Begeisterung!

Weiterhin danken wir den Referenten Herrn Dr. Scholz und Herrn Amend wie auch Herrn Schöwer für ihre interessanten und kurzweiligen Vorträge!

Den Damen vom CASA Konferenzzentrum in Alzenau-Süd gilt unser Dank für deren nette Betreuung von uns und unseren Gästen!

VIELEN DANK!

Ohne Sie alle wären diese Veranstaltungen nicht möglich!

II. Mauerwerkstag 2009 – Stand 03. Dezember 2008

Vor 3 Wochen begannen wir mit dem Versenden der Einladungen.
Mehr als die Hälfte der Plätze sind bereits belegt. Es **sind noch 253 Plätze frei!**

Vielen Dank, all jenen die uns Ihr Vertrauen schenken und sich zum ersten Mal angemeldet haben (27 %)

Natürlich danken wir auch den Kennern,
die den Mauerwerkstag
zum zweiten Mal (27 %)
zum dritten Mal (27 %)
zum vierten Mal (19 %)
besuchen möchten, für Ihre Treue!

III. Mauerwerkstag 2009

Stadttheater Rüsselsheim

20. Februar 2008

9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Themen und Referenten

- **EnEV 2009 und EEWärmeG 2009**

Änderungen, Inkrafttreten, Anforderungen an die Gebäudehülle und an Gebäudetechnik, Wirtschaftlichkeit, Umsetzung, Berechnung

Prof. Dr.-Ing. Anton Maas

Fachgebiet Bauphysik Universität Kassel

- **Architektur und Nachhaltigkeit**

Einfluß der Architektur, Ökologie

Prof. Dr. Klaus Sedlbauer

Leiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik,
Lehrstuhlinhaber an der Universität Stuttgart

- **Änderung + Gefahren des**

Forderungssicherungsgesetzes zum 01.01.2009

- Privilegierung der VOB/B

- Neuregelungen zum Recht auf „Abschlagszahlungen“

- Vertragserfüllungssicherheit in Verbraucherverträgen

Joachim Maus

Fachanwalt für privates Bau und Architektenrecht

- **Nachhaltigkeit im Marketing**

Marketing für Morgen: wie Sie jetzt
den Erfolg Ihrer Firma steigern

Dr. Bernd W. Dornach

Leiter des Uni-Marketing-Instituts Augsburg

- **Beispiele zu einem innovativen, intelligenten Bauprozeß**

Organisation des Bauprozesses, Kostenplanung/Controlling

Max Meixner

Meixner + Partner, Augsburg

Projektentwicklung und Projektsteuerung

Architektenkammer / Ingenieurkammer des Landes Hessen

Wir beantragen für all unsere Veranstaltungen die Anerkennung der Fortbildungseignung sowohl für die **Bauvorlageberechtigung** als auch für die **Nachweisberechtigungen**.

Teilnahmegebühr

75 € (inkl. Tagungsunterlagen, inkl. Speisen und Getränke)

Veranstalter / Anmeldung

Adolf Zeller GmbH & Co.

POROTON Ziegelwerke KG

Märkerstr. 44

63755 Alzenau

Tel. 0 60 23 / 97 76 41

Fax 0 60 23 / 97 76 70

Barbara.Stefan@zellerporoton.de



Weitere Mauerwerkstage von Mein Ziegelhaus Partnern

05. Februar 2008 Stadthalle Memmingen

10. Februar 2008 Schwabenlandhalle Fellbach



IV. EnEV Software von Hottgenroth / ETU Angebot bis zum 31. Dezember 2008

Wir freuen uns Ihnen bis zum **31. Dezember 2008** folgendes Angebot unterbreiten zu können.

Energieeffizienzberater PLUS 18599

(Wohn- und Nichtwohngebäude)

Für **799,00 €** statt 999,00 € + MWSt.

Dieser Preis beinhaltet **2 Schulungen** (Nachmittage) im Wert von jeweils **100 €**.

Was kann das Programm?

Berechnung Wohn- u. Nichtwohngebäude,
Mehrzonenberechnung, Energetische Planung; Vor-Ort-Beratung,
Neubau/Gebäudebestand, Energieausweise für Wohn- u. Nichtwohngebäude,
KfW-Berichte
Energieausweise nach DIN V 18599 Wohn- und Nichtwohngebäude
Mehrzonenberechnung
Bewertung und Sanierung von klimatisierten Räumen
Bewertung und Sanierung von Beleuchtungseinrichtungen
Zonierungsmöglichkeiten mit unterschiedlicher Nutzung
(... 19 °C ... 21°C usw.)
EnEV Energieausweise
BAFA-Muster Vor-Ort-Beratungsbericht
Erfassung des tatsächlichen Nutzerverhaltens mit Verbrauchserfassung
Referenzgebäude zur Gebäudebewertung

Energieberater Professional (Wohngebäude)

Für **399,00 €** + MWSt. statt 499,00 €.

Dieser Preis beinhaltet **2 Schulungen** (Nachmittage) im Wert von jeweils **100 €**.

Was kann das Programm?

Energetische Planung; Vor-Ort-Beratung, Nachweise Neubau/
Gebäudebestand, Energieausweise für Wohngebäude, KfW-Nachweise,
Muster Vor-Ort-Beratungsbericht, Energieberatung, Leistungsumfang wie
Effizienzcheck Wohngebäude,
zusätzlich:
-Hüllflächenberechnung mit Einzelbauteilnachweis nach EN ISO 6946
-und Wasserdampfdiffusionsberechnung nach Glaser (DIN 4108 Teil 3
bzw. DIN EN ISO 13788)
Erfassung beliebig vieler Heiz- und Warmwasserstränge mit
Aufgliederung eines jeden Stranges in: Erzeugung, Speicherung,
Verteilung,
Übergabe
-Muster Vor-Ort-Beratungsbericht
-Erfassung des tatsächlichen Nutzerverhaltens nach Verbrauchsangabe
-Konventionelle Wärmeerzeuger, Hilfsenergie, Mehrkesselanlagen,
Heizsysteme mit Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung, Nah- und
Fernwärme, Biomassewärmeerzeuger, zentrale und dezentrale
Lüftungsanlagen

Schnittstellen (diese Schnittstelle ist zusätzlich zu erwerben)

IFC:

für die Übergabe von allen gängigen CAD Programmen in
die technische Software wie Energieberater oder Heizlastberechnung.
Voraussetzung ist die Unterstützung von IFC durch die CAD Programme.

Heizlast/Energieberater:

Übergabe von Daten zwischen den Programmen Energieberater und Heizlastberechnung.
Die Gebäudedaten müssen nur einmal erfasst werden und können dann jeweils verschoben werden.

Word Schnittstelle:

für die Übergabe der Ergebnisberichte aus dem Energieberater und der Ausschreibungstexte
aus dem Programm LV-Kompakt

Optimus:

Übergabe von Daten und Ergebnisse zwischen den Programmen Optimus, Heizlastberechnung und Energieberater

Massenübergabe:

Einlesen der Stücklisten und Massendaten aus den technischen Berechnungsprogramme in die Kalkulations- und Ausschreibungssoftware, wie ETU-Handwerk und LV-Kompakt

Sie haben Interesse? / Wie ist der weitere Ablauf?

Sie senden uns eine Mail oder ein Fax oder rufen an und bestellen das Programm bei uns = ZELLER POROTON

Tel. 0 60 23 / 97 76 41

Fax 0 60 23 / 97 76 70

info@zellerporoton.de

Barbara.Stefan@zellerporoton.de

Wir senden Ihnen eine Rechnung in Höhe von 799,00 € bzw. 399,00 € + MWSt.

Nach Zahlungseingang geben wir Ihre Daten an Hottgenroth ETU weiter und Sie erhalten von diesen das jeweilige Programm.

Von uns werden Sie automatisch zu den Programmschulungen eingeladen.

V. BAU 2009



Europas führende Fachmesse für Architektur, Materialien und Bau-Systeme für Industrie- und Objektbau, für Wohnungsbau und Innenausbau.

12. bis 17. Januar 2009

Neue Messe München

Wir sind in Halle 3, Stand 329, Mein Ziegelhaus

VI. BAU Expo – Hessenhallen Gießen

Hessens größte Baumesse.

12. bis 15. Februar 2009

Hessenhallen Gießen

Sie finden unseren Stand B 1 in Halle 2.



VII. ZELLER POROTON Fortbildungsveranstaltungen

Konferenzzentrum CASA - Ausblick auf das Jahr 2009 – erste Schulungen stehen fest

Datum	Veranstaltung – Referent	AKH	IngKH	freie Plätze
12. März 2009	Barrierefreies Bauen – Frau Jostes	4	4 BV + Standsicher.	100
26. März 2009	Schadensfreies Verlegen von Bodenbelägen II – Herr Mauer	5	5 BV + Standsicher.	100
07. April 2009	Das Aufmaß – Planung und Abrechnung nach VOB / C – Herrn Schöwer	5	4 BV + BS / SSz / Standsicherh. / WS	100
23. April 2009	Schadensfreies Verlegen von Bodenbelägen II – Herr Mauer	5	5 BV + Standsicher.	100

AKH = Architektenkammer des Landes Hessen
IngKH = Ingenieurkammer des Landes Hessen

BS = Nachweisberechtigung Brandschutz
BV = Bauvorlageberechtigung

SSz = Nachweisberechtigung Schallschutz
Standsicher. = Nachweisberechtigung Standsicherheit
WS = Nachweisberechtigung Wärmeschutz

Veranstaltungsort: CASA Konferenzzentrum 63755 Alzenau-Süd Zeitraum: 14.00 – 18.00 Uhr. Teilnahmegebühr 25 €. Wir beantragen zu jeder Veranstaltung die UE / Punkte der Ingenieur- und Architektenkammer des Landes Hessen.

Barrierefreies Bauen – Nutzen für alle Referentin Frau Dipl. Ing. Gudrun Jostes

Belange mobilitäts- und sinneseingeschränkter Menschen
Barrieren in Gebäuden und im Stadtraum

Regelwerke für barrierefreies Bauen

(Behindertengleichstellungsgesetz, Bauordnung, DIN-Normen 18024 und DIN 18025, Stand der DIN E18040)
Bewegungsflächen, Niveauunterschiede, Durchgangs(roll)breiten, Kontraste, taktile Orientierungshilfen

2- Sinne - Prinzip

Flucht- und Rettungswege

Diskussion und Gespräche

„Das Aufmaß – Planung und Abrechnung nach VOB / C“ Referent: Dipl. Ing. Ralf Schöwer

Das Aufmaß in VOB und HOAI

- vertragsrechtliche Aspekte
- VOB / B und VOB / C
- § 15 HOAI Leistungsbild Objektplanung für Gebäude

Das Aufmaß zur Bestandsaufnahme

- Übersicht verschiedener Meßverfahren (Handaufmaß u.a.)
- technische Hilfsmittel (Fassadenaufmaß, 2D-Aufmaß, 3D-Aufmaß)

Das Aufmaß zur Abrechnung von Bauleistungen nach VOB / C

- VOB-Systematik (Innen-/Außenbauteile, massige Bauteile)
- Grundregeln, Genauigkeitsstufen
- gewerkbezogene Darstellung zu Betonarbeiten, Mauerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Fliesenarbeiten

„Schadensfreies Verlegen von Bodenbelägen II – Vertiefung Mapei“

Referent: Herr Dipl.-Ing Walter Mauer, MAPEI GmbH

Gesteinskunde kompakt

- Die bedeutensten Gesteinsbildenden Minerale
- Gesteinsentstehung
- Abbau- und Bearbeitung – der Weg vom Steinbruch zur Baustelle

Verlegung von Naturwerksteinen auf Balkonen und Terrassen

- Konstruktionsarten
- Geeignete Gesteinsarten in Abhängigkeit der Konstruktionsart
- Ausführungsbeispiele

Sie möchten sich anmelden?

per Mail info@zellerporoton.de

telefonisch 0 60 23 / 97 76 41

per Fax 0 60 23 / 97 76 70

VIII. Ermäßigungssystem für die CASA Veranstaltungen

„Das Wissen ist das einzige Gut, das sich vermehrt, wenn man es teilt.
Wer nichts weiß, muß alles glauben.“ *Marie von Ebner-Eschenbach*

Für unsere Herbstveranstaltungen im CASA Konferenzzentrum haben wir ein Ermäßigungssystem entwickelt.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **25 €**

100 % Ermäßigung, wenn der Teilnehmer im Erziehungsurlaub / im Praktikum / im Studium / arbeitslos ist.

100 % Ermäßigung, wenn der Teilnehmer in den letzten 6 Monaten ein Bauvorhaben mit ZELLER POROTON ausführte / plante.

100 % Ermäßigung, wenn der Teilnehmer in den nächsten 6 Monaten ein Bauvorhaben mit ZELLER POROTON ausführt / plant.

50 % Ermäßigung, wenn der Teilnehmer nicht allein zur Schulung anreist sondern die Umwelt schont und eine Fahrgemeinschaft bildet.

IX. Veranstaltungstipps – interessante Fortbildungsveranstaltungen anderer Veranstalter

■ Fachseminar Wohnungslüftung für Planer und Architekten



Inhalte

Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung „KWL“ aus Sicht der Planung und Bauleitung. Schwerpunkt dieses Seminars bildet die Betrachtung einer Lüftungsanlage im Kontext der EnEV im Sinne von energetischen und wirtschaftlichen Aspekten.

Theoretische Grundlagen

- Warum Kontrollierte Wohnraumlüftung?
- Lüftungskomponenten einer KWL-Anlage
- Vergleich verschiedener Lüftungssysteme
- Auslegung einer KWL-Anlage nach DIN 1946 Teil 6
- Integrale Einbindung in moderne Hausenergiesysteme

AKH 8 Fortbildungspunkte
IngKH 8 UE Bauvorlageberechtigung + 8 UE WS

Fachwissen und Praxisübungen

- Projektierungshinweise
- Lüftung im Kontext der EnEV
- Energetische und Wirtschaftliche Betrachtung
- Akustik, Druckverluste, Brandschutz
- Bauüberwachung und Koordination der Gewerke

Termine und Veranstaltungsorte:

- | | | |
|-----|------------|----------|
| Di. | 02.12.2008 | Hannover |
| Do. | 04.12.2008 | Dresden |
| Do. | 11.12.2008 | Köln |

Teilnehmerkreis: Architekten, Fachplaner, Wohnungsbaugesellschaften, Bauträger, Fertighaushersteller, ausführende Betriebe. Max. Teilnehmerzahl: 40 Personen

Referent: Markus Best, Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik

Dauer 9.00 bis 17.00 Uhr

Dieses Seminar ist kostenfrei – es sei denn Sie fehlen unentschuldigt, dann werden 50 € in Rechnung gestellt.

Anmeldung unter

www.heliosventilatoren.de

Ansprechpartner ist Frau Martha Bauer

Tel. 0 77 20 / 60 63 93
Fax 0 77 20 / 60 63 99

kwl@heliosventilatoren.de

Sollten Sie den ZELLER POROTON Rundbrief nicht mehr lesen, senden Sie mir doch bitte eine kurze Mail und ich werde Sie aus dem Verteiler nehmen! Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Stefan

Tel.: 0 60 23 / 97 76 41

Fax: 0 60 23 / 97 76 74

Barbara.Stefan@zellerporoton.de

www.zellerporoton.de

Adolf Zeller GmbH & Co.

POROTON Ziegelwerke KG

Märkerstraße 44

D- 63755 Alzenau

Geschäftsführer: Adolf Zeller

Reg.-Gericht Aschaffenburg HRA 2767

Persönlich haftende Gesellschafterin: Tonbetrieb Adolf Zeller GmbH

Sitz 63755 Alzenau

Reg.-Gericht Aschaffenburg HRB 3441